IN WELCHER ZEIT LEBEN WIR

Einführung:

Der Begriff des Anthropozäns stammt ursprünglich aus dem Fachbereich der Geowissenschaften. Es beschreibt das aktuelle Erdzeitalter, in dem "geologische, klimatische und biologische Prozesse signifikant und irreversibel von menschlichen Aktivitäten geprägt sind"(2).

Mit Beginn des neuen Jahrtausends hat das Konzept immer größere Popularität erlangt. Es ist durchaus wichtig, die negativen Auswirkungen menschlichen Handelns auf den Planeten anzuerkennen, jedoch müssen Annahmen und Implikationen des Anthropozän-Konzepts kritisch hinterfragt werden. Die Welt wird von komplexen umweltverändernde, soziale und ökonomische Faktoren beeinflusst. Ob das Anthropozän-Konzept diese in ihrer Vielschichtigkeit erfasst, kann in Frage gestellt

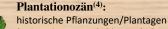
- als universelles Konzept problematisch, vereinfachte Darstellung von Geschichte, Landschaftsstrukturen und menschlichen wie nichtmenschlichen Beziehung (3,7,8, 10,13)
- großmaßstäbliche Modellierung kann nicht Vielfalt, Spezifität und Pluralismus einbeziehen (11,13)
- reduziert Heterogenität und Komplexität, Planet Erde wird in seiner Mehrdimensionalität nicht differenziert wahrgenommen (7)
- verfehlt in Kenntnisnahme unterschiedlicher Betroffenheit verschiedener sozialer Gruppen durch den Klimawandel (3)
- bevorzugt technische Lösungen (,Techno-Fix') gegenüber sozialen und politischen Veränderungen (5)
- Re-Ontologisierung der "Menschheit" → selbst Reflexivität (12)
- Natur-Kultur Dichomtomie fördert "Anthropozentrismus", erinnert an Debatten des Posthumanismus (5,13)
- Ist geprägt von eurozentrischem Verständnis der Welt, hegemonialer westlicher Logik (5)

Kapitalozän(9): Kapitalismus als

dominierende Struktur

Anthropozän:

Menschliches Handeln als zentrale Instanz



(Kolonialismus und Sklaverei) als initiale Entwicklung



Chtuhuluzän⁽⁴⁾: tentakelhaft verknüpfte "Multispezies-(Hi)stories"



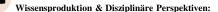
Macht & Ungleichheit:

- Anthropozän wird nicht überall auf der Welt gleichermaßen erlebt
- Vulnerabilität für Umweltrisiken ist von sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheit geprägt (5,6,8)



Ethik & Werte:

ethische und moralische Vorstellungen bestimmen das menschlische Verhältnis zur natürlichen Umwelt (6)



- multidisziplinäres Konzept fordert Beiträge von NaturwissenschaftlerInnen, SozialwissenschaftlerInnen und GeisteswissenschaftlerInnen gleichermaßen
 - erkenntnistheoretische und methodologische Unterschiede zwischen Disziplinen müssen akzeptiert und berücksichtigt werden



Politische Ökonomie:

geprägt von neoliberalem Regierungssystem, Kapitalismus, Kolonialismus und Imperialismus (5,8), die Umweltzerstörung und Klimawandel vorangetrieben haben

???

HOLOZÄN

(0 - 0,0117 mya) (1)

PLEISTOZÄN

(0,0117 - 2,58 mya) (1)



Erkenntnistheorie & Methodik:

keine endgültige Methode um das Anthropozän zu messen oder zu definieren unterschiedliche Schlussfolgerungen je nach Methode und Theorie (5,6,8,12)

MEGHALAYUM

NORDGRIPPIUM

GRÖNLANDIUM

TARANTIUM

IONIUM CALABRIUM

GELASIUM